



Infos

zur Radfahrausbildung

Handreichung für alle Lehrer des Landkreises Esslingen

Die Radfahrausbildung ist ein gemeinsames Projekt von Schule und Polizei.

Die theoretische Informationsvermittlung erfolgt, fächerübergreifend sowie schwerpunktmäßig im Heimat- und Sachkundeunterricht.

Die Polizei übernimmt in einer Jugendverkehrsschule die praktische Ausbildung/Umsetzung und die Vertiefung der bereits erlernten Kenntnisse.

Um einen bestmöglichen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir, die den Verkehrsunterricht begleitenden Lehrkräfte, einige Punkte zu beachten:

- ☞ Rechtzeitig **vor** dem 1. Besuch in der Jugendverkehrsschule soll mit der theoretischen Vorbereitung begonnen werden. Hierfür kann die Schulungsbroschüre „Sattelfest“, nach telefonischer Absprache, in einer Jugendverkehrsschule abgeholt werden.
- ☞ Die o.a. Broschüre ist als Lernwerk für Kinder konzipiert. Die dort aufgeführten Verkehrsregeln stellen die absoluten Grundkenntnisse für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr dar.
- ☞ Weiteres Ausbildungsmaterial für Verkehrserziehung ist im Lehrmittelbestand fast jeder Schule vorhanden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Beauftragten für Verkehrserziehung. Weiterführende und aktuelle Materialien/Medien sind zu erhalten über die folgenden Verlage:

- Verkehrswacht
Medien & Service-Center GmbH
Alexanderstraße 10
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 43380-42
FAX: 0228 / 43380-50
- Verlag Heinrich Vogel
Verkehrserziehung
Neumarkter Straße 18
81673 München
Tel.: 0180 / 5078078
(0,12 €/ Min.)
FAX: 0180 / 5991155

- ☞ Beim 1. Unterrichtsbesuch erhalten Sie - sofern noch nicht abgeholt - das o.a. Schulungsbuch „Sattelfest“, Prüfungsbögen (1x pro Schüler) und eine Lösungsschablone zur Durchführung und Auswertung der schriftlichen Prüfung ausgehändigt.
- ☞ Die schriftliche Prüfung ist Teil der schulischen Aufgabe. Es empfiehlt sich, diese zwischen dem 3. und 4. Besuch durchzuführen, damit noch ausreichend Zeit verbleibt eine eventuelle Wiederholung anzusetzen. Für einen solchen zusätzlichen Test können jedoch **keine weiteren Prüfungsbögen** zur Verfügung gestellt werden. Auch hier empfiehlt es sich im Fundus der Schule nach entsprechendem Material aus den Vorjahren Ausschau zu halten.
- ☞ Sollten Sie, in der Schule, eine Kontrolle der Fahrräder Ihrer Schüler beabsichtigen, können Sie bei den Beamten der Verkehrserziehung Prüfplaketten zur Bestätigung der Verkehrssicherheit erhalten (sofern vorrätig). Fragen Sie danach !
- ☞ Auf Besonderheiten der Schüler, wie z.B. versteckte Verletzungen, Krankheiten, bekannte Motorikprobleme, regelmäßig erforderliche Medikamenteneinnahme, etc. sollten Sie die Schulungsbeamten hinweisen.
- ☞ Schüler, welche die Radfahrprüfung bereits bestanden haben (beispielsweise während eines Ferienprogrammes), nehmen trotzdem an der gesamten Ausbildung teil.
- ☞ Die Trainingseinheiten in der Jugendverkehrsschule werden von der Polizei betreut und verantwortlich geführt. Zur Erzielung eines maximalen Lernerfolges ist auf dem Übungsgelände jedoch die aktive Mitwirkung der begleitenden Lehrer erwünscht.
- ☞ Die Radfahrausbildung ist in 5 Übungseinheiten unterteilt, welche im „Sattelfest“ farblich gekennzeichnet sind:

1. Übungseinheit	- „Allgemeine Regeln“	rote Seiten
2. Übungseinheit	- „Vorfahrt“	gelbe Seiten
3. Übungseinheit	- „Linksabbiegen“	grüne Seiten
4. Übungseinheit	- „Wiederholung“	blaue Seiten

5. Übungseinheit - zweiteilige Lernzielkontrolle (Radfahrprüfung).

- Es ist von den Schülern eine vorgegebene Strecke einzeln zu fahren. Dieser leichte Einstieg in den Prüfungstag hat das Ziel der Konzentrationssteigerung auf das bisher erlernte verkehrsgerechte Verhalten, welches insbesondere im 2. Teil gefordert wird.
- Den Prüfungshauptteil bildet das gemeinsame Fahren im Klassenverband, mit Bewältigung der unterschiedlichsten, dem Realverkehr entsprechenden, Anforderungen.

Die Auswertung und Besprechung der Prüfungsergebnisse, sowie Aushändigung der Ausweise, Wimpel und Aufkleber bilden den Abschluss.

- ☞ Da die Außenübungen bei nahezu jedem Wetter stattfinden, sollte der Hinweis auf wetterangepasste Kleidung vor keinem Besuch fehlen.
- ☞ Eine Pause zwischen den beiden Schulstunden einer Übungseinheit ist nicht vorgesehen. Während der warmen Sommerzeit können die Kinder jedoch Getränke mitbringen.

